

von hier



Lesen &
gewinnen

Unser Quiz auf
Seite 19

KLINKERGLÜCK IM GRÜNEN

Brandenburg ist Macherland: Anji und Lukas Schramm
übernehmen die Sanierung ihres Altbaus einfach selbst.

Besuchen Sie uns!

Aktuelle Angebote und individuelle Energielösungen unter energie-brandenburg.de



Impressum

Herausgeber:

EMB Energie Brandenburg GmbH,
Büdnergasse 1, 14552 Michendorf
Tel.: 033205 260-0
Fax: 033205 260-300
marketing@energie-brandenburg.de,
energie-brandenburg.de

V. i. S. d. P.:

Jochen-Christian Werner

Produktion:

Raufeld Medien GmbH

Projektleitung:

Jana Gering

Redaktion:

Lydia Brakebusch (Chefred.),
Hagen Brandt, Karin Reimold

Gestaltung:

Juliana Hesse (AD) und
Maureen Vollmer (AD),
Iris Lutterjohann

Bilder:

Titelbild: Hannes Wichmann; S. 2: Energie Brandenburg, EMB/Karoline Wolf; S. 3: Hannes Wichmann, Raufeld; S. 4: Energie Brandenburg; S. 5: Carsten Schmollius/Stilwerk Forst, picture alliance/ZB; S. 6-8: Hannes Wichmann; S. 9: GASAG; S. 12-15: Raufeld; S. 16: EEW 2019; S. 17: Raufeld; S. 18: Energie Brandenburg; S. 19: Carsten Schmollius/Stilwerk Forst, IzaLysonArts/Getty Images, Gunnar Luesch.

Illustrationen:

S. 10-11: Energie Brandenburg; S. 19: Kat Chadwick/Imagezoo/Getty Images.

Druck:

Frank Druck GmbH & Co. KG



» LÄUFT BEI UNS. Echte Brandenburger Energie für alle

▲ Unsere Kampagne: mit Herz, Humor und direkt – typisch Brandenburg

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

neue Marke, neues Magazin – wir freuen uns sehr, Ihnen unsere „Von hier“ in frischem Gewand und mit größerem Umfang vorzustellen. Nach der Verschmelzung von EMB und SpreeGas zu einem Unternehmen vor zwei Jahren sind wir nun den nächsten Schritt gegangen: die Vereinigung beider Marke zu einer, zu Energie Brandenburg. Das spiegeln wir auch in unserem Kundenmagazin wider. Dazu zählen engagierte „Menschen von hier“ (S. 6 – 8) deren Geschichten wir stellvertretend für alle Brandenburgerinnen und Brandenburger erzählen. Denn wir versorgen echte Menschen mit echter Energie. Mit einem klaren Anspruch: „Wir mögen's direkt“. Deshalb finden Sie im neuen Mittelteil „Auf einen Blick“ (S. 10 – 11) das Kundenbüro in Ihrer Nähe mit den wöchentlichen Sprechzeiten. Und weil unsere Kundenberaterinnen und -berater immer „Ganz nah dran“ (S. 12 – 14) sind, zeigt die Reportagerihe, wie wir neue Energielösungen direkt bei Ihnen zu Hause umsetzen, in dieser Ausgabe eine Wärmepumpe. Entdecken Sie unsere Angebote, Veranstaltungen, Tipps und Menschen „Aus der Region“ (S. 18 – 19) – eben die ganze Bandbreite von Energie Brandenburg!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



◀ Geschäftsführung der EMB Energie Brandenburg GmbH: Dr. Jens Horn, Kathrin Jung, und Leif Cropp



06

UNSER TITEL

Menschen von hier

Anji und Lukas Schramm haben südlich des Oderbruchs ein Bauernhaus nachhaltig saniert. Energie Brandenburg war zu Besuch.

4 Das bewegt

Meldungen und Veranstaltungskalender

6 Menschen von hier

Einfach mal selber machen: Altbau-Sanierung in Eigenleistung

9 Nachgefragt

Echte Brandenburger Energie für alle: ein Interview mit den Geschäftsführern Kathrin Jung, Dr. Jens Horn und Leif Cropp

10 Auf einen Blick

Unsere Kundenberaterinnen und -berater sind für Sie da.

12 Ganz nah dran

Von der alten Ölheizung zur modernen Wärmepumpe: Energie Brandenburg ist dabei und beantwortet die wichtigsten FAQs.

16 Aus der Region

Premnitz an der Havel verbindet Industrie mit der Natur.

18 Gut vernetzt

Über 30 Jahre an der Seite des Fußballclubs Energie Cottbus

19 Kinder fragen Gewinnspiel

16





▲
Überall sichtbar:
unsere neue Marke
Energie Brandenburg

ENERGIE BRANDENBURG – WIR MÖGEN'S DIREKT

Aus EMB und SpreeGas wird mehr als nur ein neuer Name. Energie Brandenburg heißt: Wir sind ein starker regionaler Energieversorger mit klarem Profil und Anspruch. Unser Markenauftritt zeigt, was uns ausmacht: Wir quatschen nicht, wir liefern – zuverlässig, fair und verantwortungsvoll. Eben echte Energie für echte Menschen im ganzen Land Brandenburg. Wir kennen die Bedürfnisse der Region und liefern genau das, was gebraucht wird. Und das ist mehr als Strom und Gas. Eine immer größere Rolle spielen künftig der Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpenheizungen und Wallboxen für Hausbesitzer oder die Entwicklung von Energiekonzepten für Kommunen. Wir haben die passende Energielösung für alle. In den nächsten Wochen sind wir landesweit mit Brandenburger Werbemotiven zu sehen. Haben Sie sie schon entdeckt? Besuchen Sie uns im Internet auf energie-brandenburg.de und erfahren Sie, was echte Brandenburger Energie für alle bedeutet.

Weihnachtsaktion nicht verpassen!

Mit schnellen Schritten gehen wir aufs Jahresende zu. Und auch dieses Jahr planen wir wieder eine Weihnachtsaktion mit ausgewählten Gewinnen exklusiv für unsere Kunden. Das möchten Sie nicht verpassen und bequem per E-Mail zum Start des Gewinnspiels informiert werden? Dann registrieren Sie sich im Onlineservice **MEINE ENERGIE¹** und geben Sie uns schon jetzt Ihre Zustimmung, damit wir Sie über attraktive Angebote, spannende Aktionen und Gewinnspiele informieren dürfen.

SO GEHTS:



Scannen Sie
den QR-Code
mit Ihrem
Smartphone*



Registrieren
Sie sich im
Onlineservice
MEINE ENERGIE¹



Setzen Sie
Ihr Häkchen fürs
Werbbeeinver-
ständnis



Erledigt! Sie
verpassen keine
Vorteile und
werden immer
informiert!

*Alternativ energie-brandenburg.de/online-service in Ihren Webbrowser eingeben, registrieren¹ und Häkchen setzen.



Noch kein Kunde? Entdecken Sie auf energie-brandenburg.de passende Angebote.

¹Mit der Nutzung des Onlineservice MEINE ENERGIE können Sie Ihre Vertragsdaten und Rechnungen einsehen, Zählerstände online erfassen oder Ihren Abschlag an Ihren Verbrauch anpassen. Mit der Registrierung stellen wir Ihnen dort Informationen zu Ihren Verträgen digital zur Verfügung und grundsätzlich nicht mehr auf dem Postweg. Es müssen die Allgemeinen Regelungen zur Nutzung des Onlineservices „MEINE ENERGIE“ akzeptiert werden.

WIR VOR ORT

OKT **Energie Brandenburg ist auf Tour!**

Von Gransee bis Herzberg – Energie Brandenburg tourt durchs ganze Land. Ein Höhepunkt ist die Station in Cottbus am 13. Oktober: Am Tag der offenen Tür, 12 bis 18 Uhr, präsentieren wir in unserem Kundenbüro Wärmepumpe, PV-Paneel und Wallbox und zeigen moderne Heizungs-lösungen im Showtruck unseres Partners Bosch. Wer sich für E-Autos interessiert, ist zu einer Probefahrt eingeladen. Nicht verpassen: Ab 13 Uhr geben Spieler vom FC Energie Cottbus eine Autogrammstunde für ihre Fans. energie-brandenburg.de/on-tour

NOV **TF-Cup Siegerehrung**

Im Rahmen des Kehrauslaufs am 16. November ehrt Energie Brandenburg in Gemeindezentrum und Kulturscheune Thyrow die Sieger des Teltow-Fläming Cups. tf-cup.de/saison-2025

DEZ **Michendorfer Energie Brandenburg-Nikolauslauf**

999 Läuferinnen und Läufer starten am 07. Dezember beim Michendorfer Energie Brandenburg-Nikolauslauf (Online-Meldeschluss: 5. Dezember, 18 Uhr) lc-michendorf.de



EIN HERZSTÜCK AUS DER HEIMAT

Unser Produktipp: Nachhaltig


Holzprodukte erschaffen, die nicht nur einzigartig, sondern auch nachhaltig sind: Das ist die Mission der beiden Freunde Pascal Lachmann und Florian Malke. Die jungen Tischlermeister aus Forst verarbeiten heimisches Holz zu hochwertigen Schneidebrettern und Lampen. Was im Schuppen mit der Verarbeitung von Nachbars Nussbaum begann, ist heute zu ihrer Manufaktur Stilwerk Forst gewachsen, die auch individuelle Wünsche erfüllt. Natürlich mit Holz aus der Region. stilwerk-forst.de

Sie fragen, wir antworten
Praxiswissen

Was nützen Energielösungen?

Sie dienen der künftigen Wärme- und Stromversorgung Ihrer Immobilie. Ob einzeln oder in Kombination – sie helfen dabei, die Energieeffizienz zu steigern, Kosten zu sparen, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Als Ihr Energieversorger haben wir Zugang zu den modernsten Technologien wie intelligenten Energiemanagementsystemen – und wir bieten Ihnen neben der Beratung und Planung auch die Installation und Wartung aller technischen Anlagen an. Gemeinsam entwerfen wir maßgeschneiderte Lösungen, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Torsten Götzky, Leiter Energielösungen Privat- und Gewerbekunden Geschäftseinheit Vertrieb



» Wir wollten den
Charme und
Charakter des
Altbaus bei
der Sanierung
erhalten.

EINFACH MAL SELBER MACHEN

▲ Vom Esstisch bis zur Elektrik: Das Paar hat so viel wie möglich in Eigenleistung gemacht.

Fünf Jahre lang sanierten Anji und Lukas Schramm ihr typisches Brandenburger Bauernhaus im Lebuser Land. Um möglichst viel vom Charme des Altbaus zu erhalten, setzten sie auf nachhaltige Baustoffe, wie Lehm und Holz aus der Region.

Klinkerfassade, grüne Fensterläden, Biberschwanzziegel – ein Landhaus wie aus dem Bilderbuch. Als Anji und Lukas Schramm vor fünf Jahren auf einem Ausflug das Brandenburger Bauernhaus entdeckten, fackelten sie nicht lange. „Wir wollten eigentlich zu diesem Zeitpunkt kein Haus, aber wir waren schockverliebt“, erzählt Anji. Nur ein paar Wochen später kauften sie das Gründerzeit-Schmuckstück anno 1890. Und die Sanierung begann ...

Naturmaterialien mit Tradition, aus der Region

Zwei Dinge standen für den selbstständigen Fotografen und die Betriebswirtschaftlerin von Anfang an fest: „Wir wollten so viel wie möglich in Eigenleistung machen. Und wir wollten den Charme und Charakter des Altbaus bei der Sanierung erhalten“, sagt Lukas. Schließlich seien alte Häuser mit dem Anspruch gebaut worden, über hundert Jahre zu stehen. Diese Langlebigkeit wollte das Paar weiterpflegen. Bei der Sanierung verwendeten die Brandenburger viele Naturmaterialien, alte Ziegel aus Ton und natürlich viel Holz. „Wir haben bestimmt 15 Tonnen Lehm verputzt. Es ist ein sehr natürlicher und nachhaltiger Baustoff, bindet CO₂, filtert Schadstoffe aus der Luft und reguliert das Raumklima“, erklärt Lukas. Der Lehm stammt aus der Lausitz, die Dielen und das Holz kommen ebenso aus der Region. Den ökologischen Fußabdruck



Rundum gut versorgt: Mit unseren Energielösungen optimieren Kundinnen und Kunden ihr Wohnglück. Wallbox, Solaranlage, Wärmepumpe und vieles mehr gehören zum Angebot der Energie Brandenburg. Mehr Informationen unter: energie-brandenburg.de

► Mit der Solaranlage mit Speicher sind die Hausbauer fast autark.

klein zu halten, war Anji und Lukas auch bei der energetischen Sanierung wichtig: „Wir haben das Haus von innen komplett mit Holzfaser gedämmt, um außen die schöne Klinkerfassade zu erhalten, und um einen anderen Vorteil des Lehms zu nutzen: In Kombination mit unserer Wandheizung funktioniert der Lehmputz wie eine Art Wärmespeicher mit einer sehr angenehmen Strahlung“, erzählt Anji. Durch ihre PV-Anlage mit Speicher sind die Hausbesitzer zudem nahezu autark. „In der ersten Jahreshälfte haben wir nur im Januar und Februar Strom aus dem Netz bezogen, ansonsten komplett aus der Solaranlage. Bis zum Sommer konnten wir 4000 Kilowattstunden einspeisen. Das ist der Verbrauch eines Einfamilienhauses im Jahr“, freut sich Technikfan Lukas, der sich beim Hausbau die unterschiedlichen Gewerke



» **Beim Bauen und Sanieren in Eigenleistung haben wir sicherlich rund 150.000 Euro gespart.**

Lukas Schramm
Hausbauer

selbst durch Learning by Doing angeeignet hat. „Mit der Erfahrung der vergangenen Baujahre würde ich sagen: Es gibt fast nichts, was man nicht lernen kann. Einfach machen! Beim Bauen und Sanieren in Eigenleistung haben wir sicherlich rund 150.000 Euro gespart“, sagt Lukas und lädt zu einer kleinen baugeschichtlichen Führung ein. Damals lebten in dem Haus zwei Schnitterfamilien, also Tagelöhner, die für die Bauern arbeiteten. Die Räume sind daher baugleich, vom Flur sind die Zimmer quasi gespiegelt. Auf der linken Seite ist heute das Wohnzimmer, dahinter das Bad, und rechts die Küche mit angeschlossenem Esszimmer. Eine Herausforderung waren die Gewölbekeller, die ursprünglich nur über eine kleine Treppe vom jeweiligen Zimmer erreichbar waren. Für die Keller mussten die beiden Hobbysanierer neue Ausgänge von außen bauen – also einmal durch das 65 Zentimeter dicke Feldsteinfundament hindurch. Im Dachgeschoss, das früher als Räucherammer oder zum Aufhängen der Wäsche diente, sind heute das Schlafzimmer, ein kleines Bad sowie ein Arbeits- und Kinderzimmer untergebracht.

8.000 Follower verfolgen ihr Wohnglück im Bauernhaus

Die vergangenen fünf Jahre waren intensiv. Jede freie Minute verbrachten sie am Haus, jede Entwicklung ist in ihrem Bau-Tagebuch „Wohnglück im Bauernhaus“ auf Instagram dokumentiert. Die Zahl der Follower ist mit der Zeit auf über 8.000 angestiegen. Und auch die Familie bekam Zuwachs: Vor zwei Jahren wurde Sohn Matti geboren. „Wir wollten immer auf dem Land leben, unsere Kinder dort großziehen, einen Hund haben und ein altes Haus mit Garten“, erzählt Anji. Eben ein Leben wie aus dem Bilderbuch, das mit dem Backsteinhäuschen in einem 150-Seelen-Dorf begann.



Tipps für Ausflüge
in eine **geschichts-trächtige Region**
mit **Handwerks-Tradition**

... noch mehr erleben im Oderbruch

Kunstspeicher Friedersdorf

Besucherinnen und Besucher lernen lokale Handwerkskunst kennen und finden im SpeicherLaden heimische Souvenirs wie Emaille-Geschirr oder handgefertigte Textilien. Im Wirtshaus wird Regionales serviert, wie Oderwiesenrind von Zechiner Landwirten oder fangfrische Forelle.
kunstspeicher-friedersdorf.de
Frankfurter Straße 39, 15306 Friedersdorf,
Mi bis So: 11-18 Uhr (Wirtshaus bis 21 Uhr)

Ahoi am Kulturhafen!

Einst wurde am Oderhafen in Groß Neuendorf Getreide über den Verladeturm in die Waggons oder Schiffe verladen und in die Region, nach Berlin oder sogar bis nach England transportiert. Heute genießen Gäste das Turmcafé und entdecken die Landschaft entlang der Deiche.
verladeturm.de
Hafenstraße 1A, 15324 Groß Neuendorf,
Ab November Sa und So: 12-17 Uhr

Zeitreise ins Kolonistendorf

Ein beschilderter Dorfrundgang erzählt vom Leben im ältesten Kolonistendorf des Oderbruchs, gegründet 1753 vom Preußenkönig Friedrich II. persönlich.
neulietzegoricke.de
Neulietzegoricke 62, 16259 Neulewin

ECHE BRANDENBURGER ENERGIE FÜR ALLE

Mit der einheitlichen Marke Energie Brandenburg haben wir uns breit aufgestellt und möchten das ganze Bundesland für innovative Energielösungen begeistern. Wie, das erklären die Geschäftsführer Kathrin Jung, Leif Cropp und Jens Horn im Interview.



► Die Geschäftsführung der EMB Energie Brandenburg (v. li.): Leif Cropp, Kathrin Jung und Dr. Jens Horn

Wie profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher von der neuen Marke, Frau Jung?

Mit Energie Brandenburg ergeben sich ganz neue Möglichkeiten für unsere Kundinnen und Kunden. Ich bin überzeugt, dass die wenigsten unter ihnen wissen, dass nicht nur Gas und Strom, sondern auch Wärmepumpen, Wallboxen und viele weitere Energielösungen zu unserem Angebot zählen. All das können wir jetzt in ganz Brandenburg anbieten, über unser ursprüngliches Grundversorgungsgebiet hinaus.

Welches Angebot kann das Unternehmen möglichen Neukundinnen und -kunden machen, Herr Horn?

Wir sind immer für unsere Kundinnen und Kunden da, regional verwurzelt, und wir haben Brandenburger Energie für die Zukunft. Das spiegeln auch die Farben Brandenburgs in unserem Logo wider: Gelb für die Felder, Blau für das Wasser und Grün für die grünen Gase aus erneuerbaren Quellen. Insbesondere Biomethan ist für uns ein wichtiges Element der Wärmewende. Das Unternehmen hält Konzessionen in über 150 Städten und Gemeinden. Wir stehen für Verantwortung und für die Transformation der Gasnetze.

Stichwort erneuerbare Energie: Was ist derzeit in der Pipeline, Herr Cropp?

Die Projekte, die wir gerade anstoßen, sind groß. Unser Auftrag ist es, die Wärmeversorgung klimaneutral zu gestalten. Wir haben ein Netz von über 7.000 Kilometern Gasleitung und mehr als 170.000 Verbraucherinnen und Verbraucher mit Netzanschlüssen. Die Frage ist: Wie können wir diejenigen künftig mit Wärme versorgen, die heute noch Gas und Öl beziehen? Wasserstoff, Biogas und Wärmenetze spielen dabei eine große Rolle – auch für die Kommunen. Deshalb gehen wir in den direkten Austausch, beispielsweise in Gransee. Wir haben im Dokument „Kommunale Wärme-Light-Planung“ unsere Ideen für die Wärmewende dargestellt und mit den kommunalen Vertretern diskutiert. Im Ergebnis sehen wir spannende Potenziale zur Umsetzung der Dekarbonisierung des Wärmemarktes.

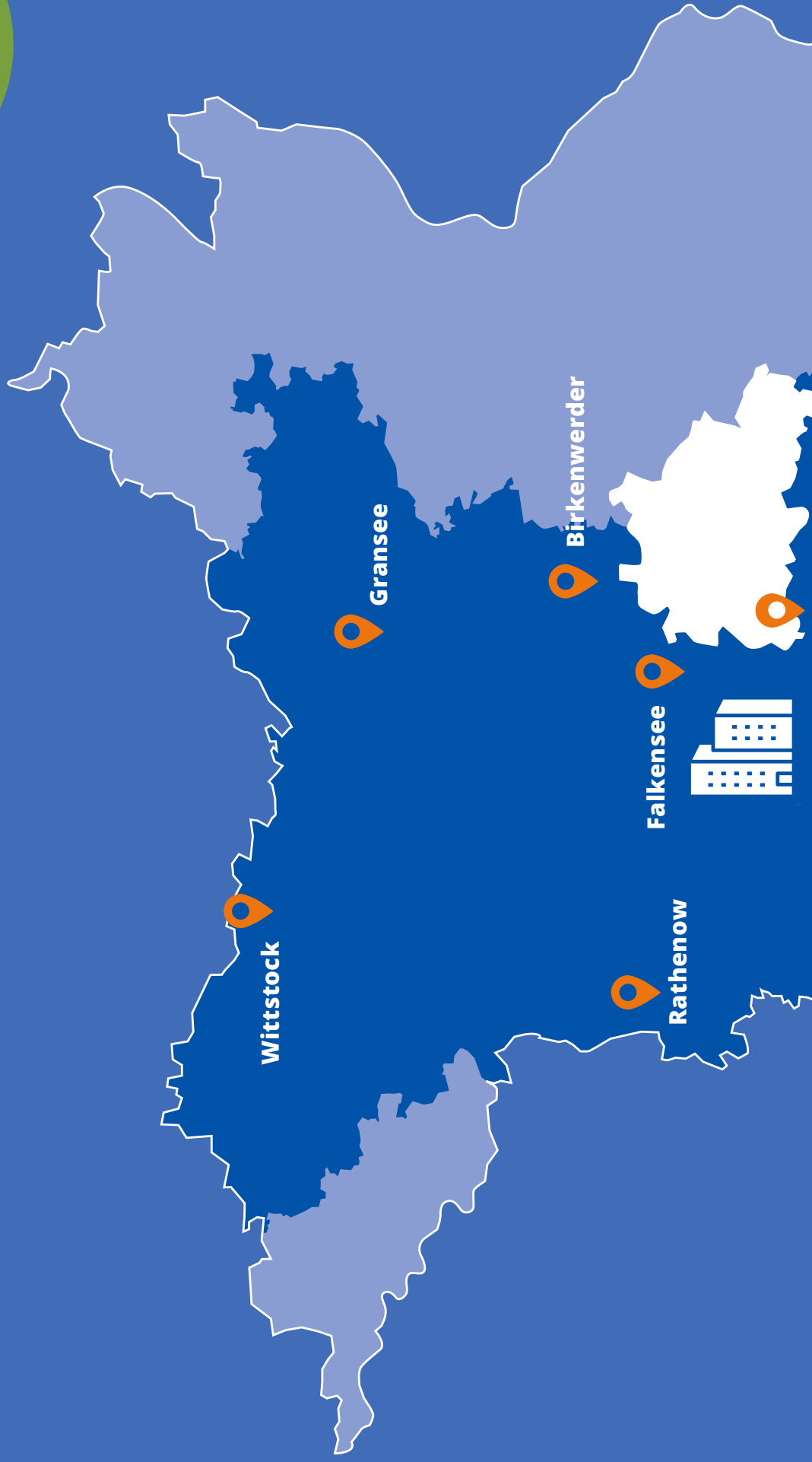
Was macht die Energie Brandenburg zum Vorreiter in der Region, Frau Jung?

Kompetenz, Innovation und Leidenschaft. Wir sind auf die verschiedenen Regionen spezialisiert, bringen jahrzehntelange Erfahrung in der Versorgung, Energiedienstleistung und im Netz mit. Als Energie Brandenburg treiben wir die dekarbonisierte Wärmeversorgung voran. Die Infrastruktur ist schon da.

SO VON HIER WIE IHR

Mehr als nur Strom: Mit der neuen Marke Energie Brandenburg sind wir weiterhin für Sie in unseren Kundenbüros Anlaufstelle und Startpunkt für neue Ideen und Energielösungen.

**Energie
Brandenburg**
Wir sind persönlich
erreichbar.

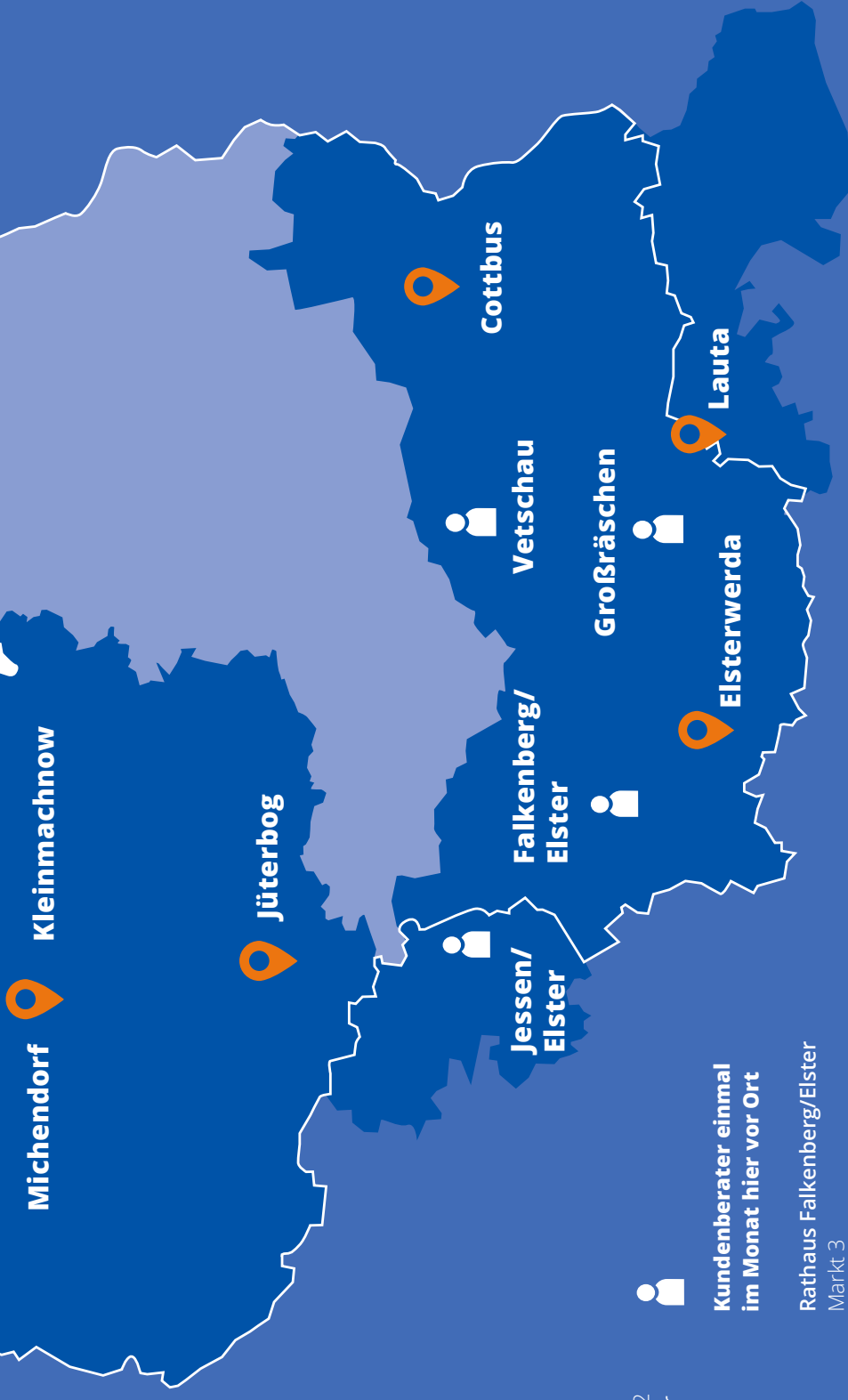


Wöchentliche Sprechzeiten



Kundenbüros Sie haben Fragen zu unseren Produkten und Services, dann kommen Sie zu unseren Sprechzeiten:

- Michendorf** Büdnergasse 1
Montag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr
- Kleinmachnow** Förster-Funke-Allee 102
Donnerstag 9 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr
- Falkensee** Finkenkruger Straße 55
Dienstag 9 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr
- Jüterbog** Südtag 3
Montag 13 bis 17 Uhr
- Birkenwerder** Hauptstraße 21
Dienstag 9 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr
- Gransee** Kirchplatz 3
Montag 13 bis 17 Uhr
- Rathenow** Goethestraße 89
Mittwoch 13 bis 17 Uhr
- Wittstock/Dosse** Königstraße 11
Donnerstag 13 bis 17 Uhr
- Cottbus** Nordparkstraße 30
Dienstag 10 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
- Elsterwerda** Hauptstraße 20
Mittwoch 10 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr
- Lauta** Lessingplatz 3
Dienstag 10 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr



Kundenberater einmal im Monat hier vor Ort

Rathaus Falkenberg/Elster

Markt 3

jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:30 bis 15 Uhr

Rathaus Jessen/Elster

Markt 23

jeden letzten Donnerstag im Monat von 13 bis 15 Uhr

„Centro Seestraße“ Großrärschen

Seestraße 7, im Beratungsräum der Stadtverwaltung (ggü. Rathaus) jeden letzten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Schloss Vetschau/Spreewald

Schlossstraße 10

jeden zweiten Donnerstag im Monat von 13:30 bis 15 Uhr



Versorgungsgebiet Energie
Brandenburg



UNSER WEG ZUR WÄRME

Annett und Bernd Hagendorf aus der Gemeinde Kloster Lehnin tauschen ihre alte Ölheizung gegen eine Wärmepumpe. Stephan Martin, unser Referent Vertrieb Energielösungen, betreut den Wechsel vom Angebot bis zur Inbetriebnahme – ein Komplettpaket der Energie Brandenburg.

▲ Die Demontage der Ölheizung geht schnell. In wenigen Stunden hat der Monteur die neue Anlage im Keller platziert.

» **Die Energie Brandenburg hat uns in allen Fragen gut betreut und uns die Sache damit sehr einfach gemacht.**

Annett Hagendorf
Energie Brandenburg-Kundin



An diesem Morgen herrscht reger Betrieb im Hause Hagendorf. Die Energie Brandenburg-Kunden Annett und Bernd Hagendorf erhalten heute ihre neue Heizung: eine Wärmepumpe. „Um 6.45 Uhr kam der Lieferant mit der Anlage, seither arbeiten die Handwerker im Keller und vor dem Haus“, sagt Bernd Hagendorf. „Das ist hier alles top organisiert.“

Reibungsloser Ablauf von Anfrage bis Anlagentausch

Vor Ort ist auch Stephan Martin, Senior Vertriebsmitarbeiter Schwerpunkt Energielösungen, der die Familie seit dem ersten Kundengespräch beim Heizungswechsel betreut. „Herr Martin war immer für uns da, wir fühlten uns von Anfang an

▲ Vor Ort-Termin: Unser Kundenberater Stephan Martin (Mitte) geht mit Annett und Bernd Hagendorf das Angebot durch.

sehr gut aufgehoben“, sagt Annett Hagendorf. Sie war die treibende Kraft bei der Entscheidung für die umweltfreundliche Alternative. „Fossile Brennstoffe haben keine Perspektive, außerdem hat mich der Geruch der Ölheizung immer gestört und Gasleitungen sind mir ein bisschen suspekt. Die Wärmepumpe dagegen ist clean und sieht auch noch optisch schön aus“, sagt sie. Sauber geht es auch auf der Baustelle zu: Ausgelegte Malermatten vom Hauseingang bis in den Keller schützen den Boden. Und als gegen 11 Uhr die alte Heizung hochgetragen wird, steht auch schon die Partnerfirma Schrottbiene bereit und nimmt die ausgediente Anlage plus Verpackungsmaterial der neuen Heizung gleich mit.

Vor einem halben Jahr war Stephan Martin erstmals in Michelsdorf, in der Gemeinde Kloster Lehnin, zu Besuch. „Unser Haus wurde in den 1980ern gebaut“, erzählt Bernd Hagendorf. „Wir hatten viele Fragen: Brauchen wir wegen der Isolierung neue Fenster? Funktioniert die Wärmepumpe nur in Kombination mit einer Fußbodenheizung?“ Die fachliche Energieberatung unseres langjährigen

◀ Die Wärmepumpe steht bereits im Hof. Jetzt folgen die Kernbohrung für die Versorgungsleitung und die Verrohrung im Boden.



Partnerbetriebes P&G San GmbH aus Blankenfelde-Mahlow gab die Antworten. Bei den Hagendorfs mussten keine neuen Fenster eingebaut werden. Und: Wärmepumpen funktionieren nicht nur in Kombination mit einer Flächen-, also Fußbodenheizung, sondern auch mit Heizkörpern. Die neuen Geräte konnten sich unsere Kunden vorab im Showroom anschauen. „Ein tolles Angebot“, finden die Hagendorfs.

Der Heizungswechsel dauert rund zweieinhalb Tage

Zum Komplettpaket gehört auch die Unterstützung beim Antrag der KfW-Förderung. „Die Energie Brandenburg hat uns in allen Fragen gut betreut und uns die

» Unser Haus wurde in den 1980ern gebaut. Wir hatten viele Fragen: Brauchen wir neue Fenster? Funktioniert die Wärmepumpe nur mit Fußbodenheizung?

Bernd Hagendorf
Energie Brandenburg-Kunde

ganze Sache damit sehr einfach gemacht“, sagt Annett Hagendorf rückblickend. Mit der Unterschrift auf dem Dienstleistungsauftrag begann dann ihr Weg zur Wärmepumpe.

Auf der Baustelle sind inzwischen die Meister des Betriebs eingetroffen. Sie prüfen die Kernbohrung für die Versorgungsleitungen im Keller und das Betonbett, auf dem die Wärmepumpe an der Hauswand stehen wird. Auch das versenkte Rohr, in dem später das Kondenswasser in die Erde abfließt, wird inspiziert. Die Meister sind zufrieden, die Handwerkerkollegen liegen gut in der Zeit. Beim Heizungstausch sind rund zwei Tage für den mechanischen Teil – also den Abbau, die Montage, eine Kernbohrung und die Verrohrung – eingeplant. Ein halber Tag ist für die Elektrik veranschlagt. Zum Schluss werden die Heizkörper angeschlossen und die Kunden erhalten eine Einweisung in ihre neue Anlage, bevor das Installationsteam „Frohes Heizen!“ wünscht.

Annett und Bernd Hagendorf können den Wechsel von der alten Ölheizung zur modernen Wärmepumpe mit der Energie Brandenburg nur weiterempfehlen: „Das war insgesamt eine runde Sache!“

◀
Fein säuberlich heben die Handwerker das Pflaster und lassen ein stabiles Betonbett ein. Darauf wird später die Wärmepumpe stehen.



... noch Fragen? Wir geben Antworten

Sie wollen auf eine klimafreundliche Heizung umsteigen? Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur Wärmepumpe mit unserem Know-how. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Die wichtigsten FAQs finden Sie hier:

▼
Stephan Martin,
Senior Vertriebs-
mitarbeiter
Schwerpunkt
Energielösungen



Welche Vorteile hat eine Wärmepumpe?

Sie machen sich mit einer Wärmepumpe unabhängig von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas. Lediglich Strom ist für den Betrieb einer Wärmepumpen-Heizungsanlage nötig. Wird eine Wärmepumpe mit Ökostrom, beispielsweise aus einer eigenen Photovoltaikanlage, betrieben, arbeitet sie sogar praktisch CO₂-neutral.

Wer installiert die Anlage?

Unsere qualifizierten Partner verfügen über langjährige Wärmepumpen-Kompetenz und haben freie Termine für Sie. Den Vertrag über Lieferung und Montage der Wärmepumpe schließen Sie mit der Energie Brandenburg GmbH.

Gibt es eine KfW-Förderung?

Ja, die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet über die Bundesförderung für effiziente Gebäude den Eigentümerinnen und Eigentümern von bestehenden Wohngebäuden günstige Konditionen für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung.

Wie erhalte ich die Förderung?

Die Förderanfrage übernehmen wir für Sie und wickeln sie mit erfahrenen Partnerinnen und Partnern für Sie ab. Wenn Sie ihre Heizung auf eine Wärmepumpe umrüsten, werden bis zu 70 Prozent des Anschaffungspreises gefördert. Das Förderpotenzial ermitteln wir bei Ihnen vor Ort.

In welchem Zeitraum kann die Heizung gewechselt werden?

Für den Austausch der alten und die Montage der neuen Heizung planen die Fachleute rund zweieinhalb Tage ein. Dabei bauen unsere Vertrags-handwerker die alte Anlage ab. Auch der Abtransport wird von uns organisiert. Der gesamte Wechsel – vom Tag der Beauftragung bis zum Einbau – ist in drei Monaten möglich.

Wo bekomme ich einen Beratungstermin?

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite oder machen Sie gleich einen Termin mit Ihrem Kundenberater aus. Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner: energie-brandenburg.de/kundenservice/kundenbueros.

IHRE VORTEILE



Wir kümmern uns um Ihren Antrag zur KfW-Förderung und arbeiten mit kompetenten Handwerksbetrieben.



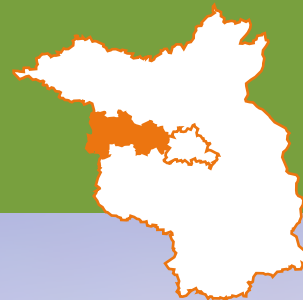
Energieberatung? Wir unterstützen Sie mit unserem langjährigen Know-how.



Unsere Experten aus den Kundenbüros kommen zu Ihnen nach Hause und unterstützen Sie vor Ort.

EINE STADT VOLLER ENERGIE

Inmitten des Naturschutzgebiets „Untere Havel Süd“ produziert der Industriestandort Premnitz mit grüner Energie gefragte Güter. Und nicht nur die sind weltweit erfolgreich ...



„Wo findet man heute noch einen solchen Einklang von Natur und Industrie?“, fragt Thomas Rosenberg. Der Bürgermeister schwärmt für seinen Heimatort Premnitz und kennt diese besondere Symbiose aus seinen Kindertagen. Die Industrie hat in der havelländischen Stadt eine lange Geschichte. Ab 1915 entstand am Industriestandort Schießpulver, später in DDR-Zeiten waren die Premnitzer Vorreiter in der Her-

stellung von Kunstseide. „Der Stoff Wolpryla ist der Schafwolle ähnlich und war zu dieser Zeit sehr beliebt“, erzählt er. Nick Wichmann, Regionalbereichsleiter Havelland, stimmt zu. In Premnitz ist der Kundenberater der Energie Brandenburg heute zum ersten Mal zu Besuch. „Dabei fahre ich jede Woche durch, auf dem Weg in das Kundenbüro in Rathenow“, erzählt er. Höchste Zeit für eine kleine Stadtführung!

▲ Das Unternehmen „Energy from Waste“ ist Teil des grünen Industrieareals.

» **Ich bin stolz, Bürgermeister in der Stadt zu sein, in der ich aufgewachsen bin.**

Thomas Rosenberg
Bürgermeister Premnitz



▲ Bürgermeister Thomas Rosenberg mit Regionalbereichsleiter Nick Wichmann an der historischen Steinbogenbrücke

Die Steinbogenbrücke verband die Fabriken mit der Havel

Und die beginnt im Rathaus, mit einer Anekdote: „Ich bin ein Premnitzer Kind, habe in diesem Raum Geschichte und Geografie gehabt und mein Abitur hier in der Außenstelle des Gymnasiums absolviert. Und heute ist es mein Verwaltungsgebäude. Es schließt sich also der Kreis“, erzählt Thomas Rosenberg, seit 2024 Rathaus-Chef. Mit dem E-Auto startet die Tour, vorbei am Gesundheitszentrum in der Ortsmitte, durch die Siedlung alter Bürgerhäuser aus dem 19. Jahrhundert. Kurzer Stopp an der Kreuzung. Der Bürgermeister zeigt Nick Wichmann das Wahrzeichen der Stadt: die Steinbogenbrücke. Die ehemalige Eisenbahnbrücke verband erst die Pulverfabrik und später das Chemiefaserwerk mit der Havel.

Die Abwärme des Industrieparks versorgt die Stadt mit Strom

Unweit der Hauptstraße ragt die Müllverbrennungsanlage „Energy from Waste“ in die Höhe, die aus Abfall grüne Fernwärme produziert und damit den Industriepark versorgt. „Die Abwärme der Industrie nutzen wir auch für die Stromversorgung der Stadt. Seit Kurzem gibt es sogar eine Leitung nach Brandenburg an der Havel“, berichtet Thomas Rosenberg. Auf dem insgesamt 209 Hektar großen Areal haben sich einige Unternehmen niedergelassen: Der Koh-

lefilterreiniger Jacobi Carbons brennt hier sämtliche, weltweit im Einsatz befindliche Kohlefilter frei. Und die Firma Bücher stellt Schutzkleidung her, auch für das amerikanische Militär. Dass nicht nur die Premnitzer Industrie international mitspielen kann, beweist ein ganz anderes heimisches Produkt: der TSV Chemie Bowling. „Der TSV ist zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister geworden, und 2024 brachte das Team gleich zwei Weltmeistertitel aus Südkorea nach Hause, im Einzel und im Doppel“, freut sich Rosenberg. Wie kommt die Kleinstadt zu solch großem Ruhm? Klar, Erfolgstrainer Peter Lorenz ist ein Premnitzer! Von Bowling bis Spielmannszug – das Vereinsleben spielt hier eine tragende Rolle. Auch für Thomas Rosenberg. Seit Jahren ist er als Spieler, Nachwuchstrainer oder nur mitfiebernder Zuschauer mit den Vereinen verbunden. Das Ehrenamt sei wichtig für den Zusammenhalt, sagt er, wieder am Rathaus angelangt. „Ich bin stolz, Bürgermeister in der Stadt zu sein, in der ich aufgewachsen bin – einer Stadt voller Energie.“

TSV Chemie Bowling

Die Mannschaft gilt als Bayern München des Bowlingsports. Peter Lorenz hält nicht nur die Premnitzer Mannschaften auf Erfolgskurs, als Bundestrainer hat er bei der Weltmeisterschaft 2024 gleich zweimal die Trophäe der Besten abgeräumt. Übrigens: Beim Bowling heißt es Ball, nicht Kugel wie beim Kegeln. Außerdem wirft man „Strikes“ und nicht „alle Neune“.

TRAUMTREFFER FÜR DIE REGION

Seit über 30 Jahren steht die EMB Energie Brandenburg GmbH dem Niederlausitzer Fußballverein FC Energie Cottbus zur Seite – mit einer Tradition, die junge Talente fördert.



◀ Matthias Rahn, Leiter Nachwuchsleistungszentrum (l.), Kathrin Jung, Geschäftsführerin Energie Brandenburg, und FCE-Vizepräsident Gunnar Winkler bei der Scheckübergabe

Gute Freunde kann niemand trennen: Seit über drei Jahrzehnten unterstützt die EMB Energie Brandenburg GmbH den Fußballverein FC Energie Cottbus – durch alle Höhen und Tiefen, von der Bundesliga bis zur Regionalliga. Das Herzstück dieser Partnerschaft ist das legendäre Bürgermeisterspiel, das seit 1998 traditionell einmal in der Saison vor einem Heimspiel stattfindet. Wenn Bürgermeister, Amtsdirektoren und Energie Brandenburg-Mitarbeiter aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt auf dem „heiligen Rasen“ im LEAG Energie Stadion um jeden Ball kämpfen, geht es um mehr als nur den Spaß am Spiel. Jedes erzielte Tor bringt dem Nachwuchsleistungszentrum hundert Euro ein – ein nachhaltiges Konzept. Bereits viele junge Talente konnten dank der Unterstützung gefördert werden. Bekannte Bundesligisten wie Sven Michel, Leonardo Bittencourt oder Tim Kleindienst durchliefen einst die Cottbuser Nach-

wuchsschmiede. Auch in diesem Jahr trafen Lokalpolitiker aus der Lausitz auf das Energie Brandenburg-Team. Nach regulärer Spielzeit und Elfmeterschießen überreichte Geschäftsführerin Kathrin Jung einen Spendenscheck über 2.100 Euro. Gleichzeitig verkündete sie die Verlängerung des Sponsoringvertrags um eine weitere Saison – ein starkes Zeichen für die Region und eine Partnerschaft, die weit über den Sport hinausgeht. Fußballfans aufgepasst! Wir organisieren am 13. Oktober eine Autogramm-Stunde mit dem FC Energie Cottbus (mehr Infos auf Seite 5).

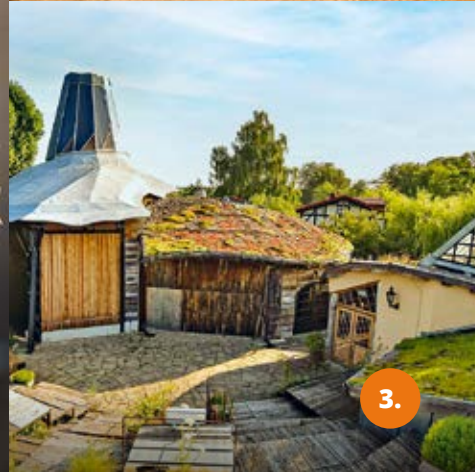
» **Wir verlängern unser Sponsoring um ein weiteres Jahr.**

Kathrin Jung
Geschäftsführung
Energie Brandenburg



Für Brandenburg:
alle Infos über unser Engagement.

Rätsel lösen und tolle Preise gewinnen!



Welcher Verein wird aufgrund seiner Erfolgsserie mit dem FC Bayern München verglichen?

A VfB Krieschow B TSV Chemie Premnitz C SC Potsdam e.V.

Gewinne einen von drei tollen Preisen!

- 1. PREIS:** Handgemachtes, hochwertiges Schneidebrett aus regionalem Holz von Stilwerk Forst (49,90 Euro)
- 2. PREIS:** Wohlfühl-Socken aus 95 Prozent Naturfaser von der Alpakafarm im Spreewald (29,90 Euro).
- 3. PREIS:** Gutscheine für das Theater am Rand lädt zu Veranstaltungen in das Oderbruch ein (25 Euro).

Einsendung:

Die Teilnahme ist per E-Mail, Fax oder per Post möglich. Betreff: „Von hier“-Gewinnspiel E-Mail: gewinnspiel@energie-brandenburg.de, Fax: 033205/260-300, Post: Energie Brandenburg GmbH, Team „Von hier“, Büdnergasse 1, 14552 Michendorf

Herzlichen Glückwunsch

den Gewinnerinnen und Gewinnern der „EMB von hier“ 01/2025:

1. Preis: Luisa Wittkopf, 16866 Kyritz
2. Preis: Katrin Loberszynski, 14822 Borkwalde
3. Preis: Horst Gottschalk, 14612 Falkensee

den Gewinnerinnen und Gewinnern der „SpreeGas von hier“ 01/2025:

1. Preis: 100 Euro: Jens Petschka, 03130 Felixsee
2. Preis: 75 Euro: Bärbel Klatt, 01983 Großräschen
3. Preis: 50 Euro: Corinna Michel, 03119 Welzow

Hier geht's zum Gewinnspiel: energie-brandenburg.de/Gewinnspiel

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel: Wir verlosen in unserem Gewinnspiel drei Preise. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Teilnahme erfolgt durch die Übersendung einer Antwortkarte (per Post oder per Fax) oder per E-Mail, in der ein Lösungswort sowie der vollständige Name und die Anschrift des Teilnehmers angegeben sind. Eine Teilnahme ist darüber hinaus auch unter energie-Brandenburg-gmbh.de möglich. Teilnahmeschluss ist der 31.12.2025 (bei postalischer Teilnahme gilt das Datum des Poststempels). Mit der Teilnahme werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert. Die Verlosung der Gewinne erfolgt unter allen Teilnehmern am Gewinnspiel, die das richtige Lösungswort angegeben haben. Die Verlosung wird nach dem Teilnahmeschluss bis spätestens am 24.01.2026 durchgeführt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe des Magazins mit vollständigem Namen sowie Wohnort bekannt gegeben. Die Preise werden den Gewinnern per Post übersandt. Die Gutscheine sind bis zum 24.01.2029 einlösbar. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir verarbeiten bei Ihrer Teilnahme die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist der Gewinnspielvertrag (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter energie-Brandenburg-gmbh.de/datenschutz.

Kinder fragen

Warum drehen sich Windräder?

Bei modernen Windkraftanlagen und Windrädern aus Papier kommt das sogenannte Auftriebsprinzip ins Spiel: Wenn Wind auf die Rotorblätter trifft, erzeugt das Auftrieb, der sie in Bewegung setzt. Wie beim Flugzeug muss der Wind wegen der gewölbten Flügel auf der Oberseite einen längeren Weg zurücklegen als auf der Unterseite. So entsteht Unterdruck. Diese umgewandelte Windenergie bringt das Rad beziehungsweise die Rotorblätter zum Drehen.

Jetzt bis zu
200 Euro*
Bonus!

Wir mögen's direkt.

EMB energie
Brandenburg

WATT MUSS, DAS MUSS.

Strom zu fairen Preisen.
energie-brandenburg.de/Strom

* Voraussetzung für die Gewährung des Bonus ist die Auftragserteilung über den Tarifrechner der Energie Brandenburg bis zum 30.10.2025 und eine tatsächliche Belieferung der Verbrauchsstelle durch Energie Brandenburg im ausgewählten Tarif für eine Dauer von mindestens 12 Monaten. Die Gutschrift erfolgt auf der ersten Jahresabrechnung, die nach Ablauf der 12 Monate erstellt wird. Ob und in welcher Höhe ein Bonus gewährt wird, ist abhängig von dem gewählten Tarif der Energie Brandenburg, dem prognostizierten Jahresverbrauch, dem Netzgebiet, in dem die Verbrauchsstelle liegt, und einer eventuellen Mindestvertragslaufzeit. Die jeweils geltenden Bonushöhen werden im Tarifrechner nach der Preisberechnung ausgewiesen. Dort finden Sie auch weitere detaillierte Informationen zu den Tarifen der EMB Energie Brandenburg GmbH, Büdnergasse 1, 14552 Michendorf.